

Stiftung 

Archiv der deutschen
Frauenbewegung

Gottschalkstrasse 57, 34127 Kassel
info@addf-kassel.de
www.addf-kassel.de
0561 - 989 36 70

Findbuch zum Bestand NL-P-08

Emmy Engel-Hansen

Kassel 2013

Engel-Hansen, Emmy NL-P-08

0 Einleitung

Nachlass Emmy Engel-Hansen

1902-1989, geb. Hansen.

Konservatoriumsusbildung für Klavier, 1922 Erlangung der "Lehrbefähigung für Lyzeen"; Studium der Volks- und Rechtswissenschaften sowie der Psychologie in München; 1927 juristisches Referendarexamen in Frankfurt; 1930 Assesorenexamen in Berlin.

1931 - 1985 gemeinsame Kanzlei mit ihrem Ehemann, Ernst Engel. Emmy Engel-Hansen war Rechtsanwältin.

Gegnerin des Nationalsozialismus; verbot ihren Töchtern an Veranstaltungen des BDM teilzunehmen.

Mitglied im Rechtsausschuss des Frankfurter und des Hessischen Frauenverbandes.

Ab 1952 Vorsitzende des Frankfurter Frauenverbandes.

1953 Vorsitz im Frankfurter Frauenverband und des Frauenverbandes Hessen.

1954 stellvertretende Präsidentin im Bundespräsidium des Deutschen Frauenrings.

1956 bis 1958 Präsidentin des Deutschen Frauenrings.

Zum Bestand: Der Bestand gelangte im Jahre 2010 (?) über Elke Schüller in die Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung und enthält im Wesentlichen Manuskripte zu den Themen: Ehe-, Ehescheidung u. Familienrecht. Er wurde im Rahmen des Projektes "Gleichstellungsbestrebungen von Frauen nach 1945 - Sicherung und Aufarbeitung der Frauen(bewegungs)geschichte in Deutschland" 2013 verzeichnet. Das Projekt wurde gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Nutzungsbedingungen:

Das Archivgut, das im Archiv der deutschen Frauenbewegung verwahrt wird, kann 30 Jahre nach Schließung der Unterlagen benutzt werden, soweit dem nicht gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. Die Sperrfristen können unter bestimmten Bedingungen auf Antrag verkürzt werden. Siehe hierzu: Benutzungsordnung des AddF.

Laufzeit/Datierung: 1949 - 1966

Umfang: 0,2 Regalmeter

Signatur: NL-P-08

1 Manuskripte / Korrespondenz

Unterlagen zu Familienrecht, Ehescheidung und Gleichstellung von Mann und Frau, auch international

Enthält: u. a. Manuskripte masch.: Die juristische Ausbildungsordnung in Hessen; Fragen an das Eherecht u. die katholische Eheauffassung; Stellung von Mann u. Frau im BGB; Grobe Unbilligkeit (§ 1381 BGB); Ehe u. Familie im BGB; Die Gründung einer Familie u. das Recht; Ehe u. Familie im BGB; Seminar für Beratungs- u. Vortragskräfte; Israelitisches Eherecht; Die Menschenrechte: Präambel zur Charta der Vereinten Nationen; 10 Jahre Hessische Verfassung; Rechtsfragen des Alltags (2 Exempl. u. Kurzfassung); Rechtsordnung in der Bundesrepublik Deutschland; Ehescheidung; Gleichberechtigungsgesetz u. Praxis; Drei Jahre Gleichberechtigung; Das Testament der Unternehmerin; Die Probleme der Frauenorganisationen im fernen Osten u. in Lateinamerika; Die Frauen in Indien; Die Frauen in China; Die Frauen in Pakistan; Stellung der Frau im Iran

Manuskripte hs.: Familienrecht; Einführung ins BGB

Manuskriptfragmente: Scheidungsrecht; Ehe u. Haushaltsführung

Korrespondenzen

Diverse Broschüren, Programme, Einladungen zu Veranstaltungen, Textsammlungen u. Notizen zu verschiedenen Themen, u. a.: Flyer der International Alliance of Women v. 1956

Texte anderer zu Frauenthemen, u. a.: Gabriele Strecker: Zur Geschichte der Frauenbewegung u. dem Organisationsbedürfnis der Frauen in der heutigen Zeit; Sylvia Fernando, Ceylon: Ein Büro für Frauenfragen für Ceylon, 1955; D. P. Mukerji, Algerien: The Dual Role of Women: The social effects of industrialisation on the structure of family life, 1955; C. A. Egger, Direktor UNICEF-Paris; Artikel v. Lüders MdB: Wer ist - was tut UNICEF?

Materialien zu UNICEF

Laufzeit/Datierung: 1955 - 1973

Umfang: 4,5 cm

Signatur: NL-P-08 ; 1-1

Unterlagen zu Familienrecht, Ehescheidung und Gleichstellung von Mann und Frau

Enthält: u. a. handschr. Notizen z. Eherechtsreform 1952

Korrespondenzen; Zeitungsartikel zur Familienrechtsreform; Stellungnahme (Denkschrift) des Deutschen Akademikerinnenbundes z.

Denkschrift der Oberlandesgerichtsrätin Dr. Hagemeyer - Bundesjustizministerium zur Anpassung des Familienrechts an den

Gleichberechtigungsgesetz; Rundschreiben Nr. 11 d. Vereinigung weiblicher Juristen und Volkswirte e. V., März 1952

Manuskripte: Die Stellung der Frau im Familien- und Erbrecht (Referat im Frauenverein 1949); Recht der Ehefrau als Hausfrau und Mutter; Die

Stellung der Frau im Familien- und Erbrecht; Ehe und Familie im BGB; Das eheliche Güterrecht; Zur Reform des Scheidungs- und

Scheidungsfolgerechts; Eherecht; Ehescheidung (Woran lag es?).

Text zu §1381 BGB.

Laufzeit/Datierung: 1949 bis 1964

Umfang: 2 cm

Signatur: NL-P-08 ; 1-2

2 Fotos

Fotos

Enthält: Emmy Engel-Hansen vom Deutschen Frauenring auf dem Weg zum Kongreß der "International Alliance of Women" 1955 in Colombo, Ceylon, Foto und Dia
Emmy Engel-Hansen mit Helli Knoll, Foto und Negativ

Signatur: NL-P-08 ; 1-3

Engel-Hansen, Emmy NL-P-08	1
0 Einleitung	1
1 Manuskripte / Korrespondenz	1
2 Fotos	2